



öffentlich

Betreff:
Nutzung städtischer Dächer mit Photovoltaikanlagen

Erstellungsdatum 19.09.2006

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion BürgerBündnis/FDP

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.11.2006	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt ein Konzept zu entwickeln, in dem die Dächer städtischer Liegenschaften durch Photovoltaikanlagen genutzt werden.

Hierbei bleibt freigestellt, ob die Stadt selber Investitionen tätigt, oder nur die Dachflächen an privatwirtschaftliche Firmen vermietet.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Erneuerbare Energien spielen in unserer Gesellschaft eine immer wichtigere Rolle. Die bestehende Einspeisevergütung auf Grundlage des Erneuerbaren Energiegesetzes (EEG) der Bundesrepublik verringert sich jährlich um 5%. Eine Investition im Bereich Solarstrom bleibt aber – aus ökonomischer und ökologischer Sicht – auch weiterhin höchst rentabel und interessant.

Selbst wenn die Stadt Potsdam nicht eigenverantwortlich Photovoltaikanlagen zur Umwandlung von Sonnenlicht in Strom generieren will, so könnten jedoch die derzeit ungenutzten Dächer an privatwirtschaftliche „Solarenergiefirmen“, Investorengruppen oder im Rahmen einer „Bürgersolaranlage“ als Invest für Jedermann vermietet und somit ein Miet-/Pachtvertrag für die Stadt Potsdam erstellt werden.